Alle Informationen zum Programm des Ideenkongresses und den Referentinnen finden Sie unter Programm sowie in unserem Programmheft.
Unter Dokumentation finden Sie Fotos sowie Videomitschnitte aller Vorträge und Podiumsgespräche.

IDEENKONGRESS
zu Kultur, Alltag und Politik auf dem Land
19. bis 21. September 2018

Mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland lebt in ländlichen Regionen. An vielen Orten stellen sich dort drängende Fragen: Wie wollen Alte und Junge in Zukunft zusammenleben? Was soll privat sein und was muss öffentlich bleiben? Was ist uns die Erfahrung von Gemeinschaft noch wert?

Bei der Suche nach Antworten kann die Kultur eine wichtige Rolle übernehmen. Im Zentrum des Ideenkongresses standen daher die Kultureinrichtungen auf dem Land: Wie arbeiten sie und welche Aufgaben kommen auf sie zu? Wie müssen sie sich für neue Aufgaben verändern, und welche Unterstützung, welche Kulturförderung brauchen sie dafür? Um diese zentralen Fragen zu beantworten, beleuchtete der Kongress die Ausprägungen des Struktur- und Kulturwandels auf dem Land und in den kleinen Städten, auf den Kulturakteure und Kulturorte aktuell reagieren müssen. Ziel war es, Ideen und Perspektiven vorzustellen, wie das Kulturangebot auf dem Land in Zukunft aussehen kann, und in der Diskussion Thesen für eine künftige Kulturförderung in ländlichen Räumen zu entwickeln. In Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops haben wir Künstlerinnen, Kulturschaffende, Vertreter aus Politik und Verwaltung, Wissenschaft und Förderprogrammen zu einem Austausch über die Interessen der Kultur, die Wünsche der Zivilgesellschaft und die Gestaltungsmöglichkeiten der Politik eingeladen. Ergänzt wurde das Programm durch künstlerische Perspektiven und Berichte aus den Regionen, in denen TRAFO den Wandel der Kultur auf dem Land fördert.

MDR Kultur begleitete den TRAFO-Ideenkongress. Am Donnerstag, den 20.09.2018 berichtete der Sender in einem Spezial über die ersten beiden Tage des Kongresses. Außerdem gab die MDR Kultur *Werkstatt* am Dienstag, den 25.09.2018 einen Einblick in die Themen und die Diskussionen des Kongresses.

Veranstaltungsort
Der Ideenkongress fand im Volkspark Halle statt. Das im Juli 1907 eingeweihte Volkspark-Gebäude gehört zu den größten und prominentesten Volkshäusern, die bis 1914 im mitteldeutschen Raum entstanden sind. Hallesche Arbeiterinnen haben das Gebäude aus eigenen Mitteln mit Arbeitergroschen als Versammlungs- und Kulturzentrum mit dem damals größten Saal der Stadt bauen lassen. Seit 2000 nutzt

die Burg Giebichenstein Hochschule für Kunst und Design Halle den Volkspark als Galerie sowie als Tagungs- und Veranstaltungsort.

Evaluation

Im Nachgang des Ideenkongresses wurde eine standardisierte Online-Befragung der Tagungsteilnehmerinnen und Referenten durchgeführt. Die technische Bereitstellung der Online-Befragung, die Datenauswertung und Berichtlegung zur Evaluation erfolgte durch uzbonn. Die Zusammenfassung der Online-Befragung finden Sie hier.